Cloppenburg, den 28.01.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Schulausschuss	09.02.2021	öffentlich
Kreisausschuss	18.02.2021	nicht öffentlich
Kreistag	18.03.2021	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Neubau einer Sporthalle in Friesoythe

Sachverhalt:

Der Landkreis Cloppenburg als Schulträger des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG), der Berufsbildenden Schule Friesoythe (BBS-F) sowie der Förderschule Elisabethschule (ESF) verfügt im Gebiet der Stadt Friesoythe über eine kreiseigene 3-Feld-Sporthalle beim AMG am Hansaplatz.

Die Stadt Friesoythe verfügt ebenfalls über eine 3-Feld-Sporthalle auf dem Gelände zwischen der Realschule und der Elisabethschule am Großen Kamp Ost in Friesoythe sowie über Sporthallen in verschiedenen Ortsteilen.

Insgesamt werden die beiden im Kernort Friesoythe vorhandenen Sporthallen von allen städtischen und kreiseigenen Schulen genutzt.

In der Vergangenheit reichten die vorhandenen Kapazitäten für die bedarfsgerechte Nutzung der zwei Sporthallen durch die kreiseigenen und städtischen Schulen bereits nicht aus. Hinzu kommt, dass im Bereich der kreiseigenen Schulen, durch u.a. die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Jahren am AMG zum Schuljahr 2020/2021 und durch die steigenden Schülerzahlen im Bereich der BBS-F eine erhebliche Erhöhung des Raumbedarfs in den Sporthallen zu erkennen ist.

Laut den Berechnungen des AMG vom 17.04.2018 fehlten ab dem Schuljahr 2018/2019 bereits auf Dauer 6 Sporthallendoppelstunden/wöchentlich. Hinzu kommen 3 zusätzliche Sporthallendoppelstunden/wöchentlich durch die Wiedereinführung des 13. Jahrgangs. Der BBS-Friesoythe fehlten 10 Sporthallendoppelstunden/wöchentlich. Für die Elisabethschule Friesoythe waren die derzeitigen Hallenkapazitäten auch weiterhin ausreichend.

Insgesamt bestand somit ein Fehlbedarf von 19 Sporthallendoppelstunden/wöchentlich.

Gemäß den Gesprächen mit der Stadt Friesoythe benötigen die städtischen Schulen für den Sportunterricht eine 2-Feld-Sporthalle, um den fehlenden Unterrichtsbedarf zu decken.

Mit Beschluss des Kreistages des Landkreises Cloppenburg vom 19.06.2018 gemäß der Vorlage V-Schul/18/120 wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Stadt Friesoythe weitere Verhandlungen zur Beteiligung an der Errichtung einer 3-Feld-Sporthalle im Kernbereich der

Stadt Friesoythe zu führen sowie die Nutzungs- und Finanzierungsmodalitäten abzustimmen.

In anschließenden Gesprächen mit der Stadt Friesoythe wurde seitens des Landkreises Cloppenburg in Aussicht gestellt, dass sich der Landkreis zu einem Drittel an den Herstellungskosten sowie den laufenden Kosten einer städtischen Sporthalle beteiligen würde, um den Fehlbedarf der Sporthallennutzung auf Kreisebene abdecken zu können. Hinsichtlich der Standortfrage hielt sich der Landkreis zurück.

Im Herbst 2019 konnte durch den Landkreis eine unmittelbar an das AMG angrenzende Fläche zur Größe von ca. 6.000 qm als Potenzialfläche zur langfristigen Sicherung der Schulentwicklung des AMG erworben werden. Der Erwerb dieses Grundstückes wurde seitens der Stadt Friesoythe zum Anlass genommen, die Liegenschaft in die Überlegungen zur Standortwahl für die Sporthalle einzubeziehen.

Mit Schreiben vom 17.07.2020 teilte die Stadt Friesoythe den folgenden gefassten Ratsbeschluss mit:

„Die Stadt Friesoythe erkennt den nicht gedeckten Bedarf an Sporthallenkapazitäten im Kernort Friesoythe, der insbesondere durch die Schulen in Kreisträgerschaft entsteht, an. Die Stadt Friesoythe bittet den Landkreis Cloppenburg, die bereits von Stadt und Landkreis beschlossene Sporthalle in Kreisträgerschaft auf dem Gelände des Albertus-Magnus Gymnasiums zu errichten. Die Stadt Friesoythe ist bereit, sich hieran finanziell zu beteiligen.“

Die Stadt bittet um die Übernahme der Trägerschaft für das Projekt durch den Landkreis. Eine entsprechende finanzielle Beteiligung durch die Stadt wäre dafür die Voraussetzung.

Mit Gespräch vom 16.09.2020 erläuterte die Stadt Friesoythe gegenüber dem Landkreis den gefassten Ratsbeschluss. Es wurde abgesprochen, die Anfrage der Stadt Friesoythe auf Errichtung der Sporthalle in Kreisträgerschaft auf dem Gelände des AMG im Schulausschuss beraten zu lassen. Seitens des Landkreises wurde in dem Gespräch darauf hingewiesen, dass auch in dem Falle des Baus der Sporthalle in Kreisträgerschaft ausgenommen des Grundstücks die Finanzierung der Sporthalle zu 1/3 durch den Landkreis und zu 2/3 durch die Stadt Friesoythe erfolgen soll.

Obwohl diese Finanzierungsmodalität weder bisher und auch nicht in dem Gespräch am 16.09.2020 seitens der Stadt Friesoythe in Frage gestellt wurde, teilte die Stadt Friesoythe anschließend mit Schreiben vom 13.10.2020 dem Landkreis mit, dass kein Einvernehmen zur Finanzierung der Sporthalle zu 1/3 Landkreis und zu 2/3 Stadt Friesoythe bestehe. Eine mögliche Kostenbeteiligung seitens der Stadt Friesoythe könne erst im Anschluss an die Kreistagsbeschlüsse zur möglichen Standortfrage in den städtischen Gremien gesondert beraten werden.

Zur Prüfung der Finanzierungsmodalitäten wurde im Zuge einer weiteren Abfrage der im aktuellen Schuljahr 2020/2021 vorhandene Gesamtbedarf an Sportstunden an den kreiseigenen Schulen ermittelt.

Das AMG hat im Schuljahr 2020/2021 einen Bedarf von insgesamt 90 Einzelstunden/45 Doppelstunden. Dieser Bedarf ist im aktuellen Schuljahr abgedeckt durch die Nutzung der Sporthalle am AMG.

Künftig wird sich der Bedarf aufgrund der 5-Zügigkeit der Jahrgänge 5-8 und dem zusätzlichen AG-Angebot am AMG um 10 Einzelstunden/5 Doppelstunden erhöhen. Dieser Bedarf ist bisher nicht abgedeckt.

Insgesamt ergibt sich ein Gesamtbedarf für das AMG von 100 Einzelstunden/50 Doppelstunden.

Die BBS-Friesoythe müsste nach dem derzeitigen Curriculum 64 Einzelstunden bzw. 32 Doppelstunden Sportunterricht erteilen. Tatsächlich werden im laufenden Schuljahr 30 Einzelstunden/15 Doppelstunden an Sportunterricht erteilt. Der Fehl von derzeit 17 Doppelstunden basiert zum Teil auf mangelnde räumliche Kapazitäten, zum Teil auf eine nicht ausreichende Ausstattung an Lehrern. Realistisch betrachtet geht die BBS-Friesoythe davon aus, dass maximal 30 Doppelstunden an Sportunterricht benötigt werden.

Nach Fertigstellung des Neu- und Umbaus der Elisabethschule Friesoythe werden dort 10 Klassen im Bereich Sprache und 16 Klassen im Bereich Geistige Entwicklung unterrichtet. Nach dem Curriculum ergäbe sich daraus ein Bedarf an Sportstunden von 52 Einzelstunden/26 Doppelstunden.

Im Bereich Sprache wird grundsätzlich entweder Schwimmen oder Sport in der Sporthalle unterrichtet, wobei jedoch schwer vorhersehbar und planbar ist, in welchem Umfang der Schwimmunterricht stattfindet. Es ist sowohl im Bereich Sprache als auch im Bereich Geistige Entwicklung soweit wie möglich üblich, dass zwei Klassen/Lerngruppen gemeinsam den Sportunterricht besuchen. Ziel ist es, gemeinsam mit anderen Klassen den Sportunterricht in einer größeren Sporthalle durchführen zu können, um den im Curriculum geforderten Schwerpunkten gerecht werden zu können. Im Ergebnis können deshalb nur einzelne, kleine Klassen in der schuleigenen, sehr kleinen Sporthalle Sportunterricht absolvieren. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte geht die ESF davon aus, dass ein Bedarf von 16 Doppelstunden an Sportunterricht in einer Sporthalle im Vormittagsbereich besteht. Außerdem besteht ein Bedarf von 3 Doppelstunden an Sportunterricht im Nachmittagsbereich.

Somit besteht bei den kreiseigenen Schulen ein Gesamtbedarf von 96 Doppelstunden.

In den bisherigen Besprechungen mit der Stadt Friesoythe wurde seitens der Verwaltung des Landkreises Cloppenburg immer der aktuelle Fehlbedarf der landkreiseigenen Schulen betrachtet, so dass zur Abdeckung des fehlenden Unterrichtsbedarfes für die kreiseigenen Schulen eine weitere 1-Feld-Sporthalle als ausreichend angesehen wurde. Tatsächlich wird aber ein großer Teil der Sportstunden auch in der Sporthalle der Stadt Friesoythe am Großen Kamp Ost durchgeführt.

In einer 1-Feld-Sporthalle können bis zu 20 Doppelstunden/wöchentlich unterrichtet werden. Bei einem Gesamtbedarf der landkreiseigenen Schulen in Friesoythe von 96 Doppelstunden und unter Abzug der landkreiseigenen 3-Feld-Sporthalle am AMG (60 Doppelstunden) verbleibt ein **Fehlbedarf von insgesamt 36 Doppelstunden.**

Um diesen Fehlbedarf zu decken, reicht nicht – wie bisher angenommen – eine weitere 1-Feld-Sporthalle, vielmehr sind mindestens 2 Anteile einer 3-Feld-Sporthalle für den Sportstundenbedarf der landkreiseigenen Schulen im Bereich der Stadt Friesoythe erforderlich.

Für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle favorisiert die Kreisverwaltung das Grundstück an der Meeschenstraße, da es sich bereits im Eigentum des Landkreises befindet und der Standort für schulische Zwecke sehr gut erreichbar wäre. Die Schulleitungen des AMG und der BBS Friesoythe teilen diese Auffassung.

Für den Fall, dass die Verwaltung mit der weiteren Planung zur Errichtung einer 3-Feld-Sporthalle in Kreisträgerschaft auf dem Gelände des AMG in Friesoythe beauftragt wird, wäre der Bau der Sporthalle in der Baumaßnahmenliste der Hochbauabteilung des Schul- und Kulturamtes neu aufzunehmen. Da diese Maßnahme bisher nicht eingeplant war, kann derzeit

aufgrund der großen Anzahl der in der Hochbauabteilung anstehenden Baumaßnahmen keine verlässliche Aussage getroffen werden, wann der Bau der Sporthalle im Falle eines entsprechenden Beschlusses erfolgen kann.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung zur Errichtung einer 3-Feld-Sporthalle in Kreisträgerschaft auf dem Grundstück an der Meeschenstraße in Friesoythe beauftragt. Die Finanzierung der Sporthalle soll ausgenommen des Grundstücks zu 2/3 durch den Landkreis und zu 1/3 durch die Stadt Friesoythe erfolgen.